

Kurs-Nr.:
S1705PLKI

Dozent:
Dr. Stephanie Kirchhartz
Vita → www.sarah-mergen.de

Termin:
Sonntag, 07.05.2017

Uhrzeit:
Beginn 09.30 Uhr
Ende 17.00 Uhr

Pausen nach Vereinbarung

Veranstaltungsort:
Seminarraum Sarah Mergen
1. Stockwerk
Leitenstr. 40
82538 Geretsried

Preis:
€ 100,00 zzgl. 19 % MwSt.

Anmeldung:
Sarah Mergen
Leitenstr. 40
82538 Geretsried

E-Mail: info@sarah-mergen.de
Telefon: 0 81 71 - 64 97 720
Fax: 0 81 71 - 64 97 730

Punkteanerkennung beim FNT:
8 Punkte

AGB's unter:
www.sarah-mergen.de

Praktisches Laborseminar Laboruntersuchungen selber durchführen

Hintergrund und Inhalt des Seminars

Dieses Seminar richtet sich an alle Tiertherapeuten, die Laboruntersuchungen für Ihren Praxisalltag benötigen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Laboruntersuchungen die Sie kostensparend und ohne großen Zeitaufwand selbst durchführen und auswerten können. Das Einschalten eines Fremdlabors kann somit entfallen und eine zusätzliche Einnahmequelle wird geschaffen.

Für weitergehende Laboruntersuchungen empfehlen wir das Labor Vetscreen, welches auch für Tierheilpraktikern arbeitet. In diesem Zusammenhang bieten wir das Seminar „Vetscreen - richtiges Auswerten von Laborergebnissen - alles von der Probeentnahme bis hin zur Therapie“ an.

Die entsprechenden Ausschreibungen schicken wir Ihnen gerne auf Wunsch zu.

Wesentliche Seminarinhalte:

- Grundlagen der praktischen Labordiagnostik in der Tierheilpraxis
- Grundlagen und praktische Durchführung der parasitologischen Untersuchung
- Prinzipien der Flotation, Sedimentation (BENEDEK-Verfahren)
- Larvenauswanderungsverfahren nach BAERMANN / WETZEL
- Praktische Blutuntersuchung: Übungen zur haematologischen Kontrolle bei verschiedenen (helminthischen) Parasitosen sowie Bestimmung der Erythrozyten- und Leukozytenzahl
- Grundlagen der praktischen Urinuntersuchung (u.a. Handhabung und Aussage des Urin-Sticks, mikroskopische Untersuchung des Urinsediments auf Kristalle)
- Grundlagen der bakteriologischen Untersuchung verschiedener Probematerialien (Kot, Urin, Ohr- bzw. Hautabstrich) mit Hilfe der Gram-Färbung

Hinweis: Eigene Mikroskope und Proben dürfen gerne mitgebracht werden.